

## **Merkblatt für Gasteltern**

Im Rahmen der Intensivierung der deutsch - finnischen Zusammenarbeit im Bildungsbereich unterstützt die Deutsch - Finnische - Gesellschaft den Schüleraustausch, wie er von den Regierungen Baden-Württembergs und der Republik Finnland vereinbart wurde. Der schulische Bereich dieses Austausches finnischer Schülerinnen und Schüler wird vom Regierungspräsidium Stuttgart betreut, während sich die DFG um die Gastfamilien kümmert. Die finnischen Gäste verbringen entweder vier Wochen im Sommer oder ein ganzes Schuljahr in Baden-Württemberg.

Der Aufenthalt findet in folgendem Rahmen statt:

- Die Schülerinnen und Schüler sind in der Regel 16 - 17 Jahre alt und kommen aus verschiedenen Teilen Finnlands.
- Während des Aufenthaltes in Deutschland nehmen die Jugendlichen am Alltagsleben ihrer Gastfamilien teil.
- Sie besuchen in der Regel die Jahrgangsstufe 1 eines Gymnasiums.
- Die Gäste haben in Finnland bereits Deutsch gelernt. Einige verfügen nur über Grundkenntnisse, andere sprechen schon sehr gut.
- Die finnischen Jugendlichen sind kranken-, unfall- und haftpflichtversichert.
- Der Sommeraufenthalt findet jeweils nach den Pfingstferien statt. Die Gasteltern vereinbaren eine individuelle Anreise direkt mit dem Gast.
- Der einjährige Schüleraufenthalt beginnt in der Regel nach den Sommerferien mit einem Startseminar, das am ersten Wochenende nach Schulbeginn an einem zentralen Ort Baden-Württembergs stattfindet. Dort werden die Schülerinnen und Schüler von Ihren Gastfamilien abgeholt.
- Die Gastfamilien erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von € 200 für den Sommeraufenthalt und € 250 pro Monat für den einjährigen Aufenthalt. Es ist ein Beitrag, den die Eltern der Gäste selbst bestreiten müssen, der aber sicherlich nicht alle Unkosten der Gastfamilien abdecken kann.

Im Rahmen des zusammenwachsenden Europas leistet dieser Austausch einen Beitrag zum besseren Kennenlernen und Verstehen zweier Länder. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie einen Schüler oder eine Schülerin in Ihrer Familie aufnehmen könnten. Insbesondere für Familien mit Kindern oder Jugendlichen ist die Aufnahme eines Gastes eine wertvolle Erfahrung, gleichaltrige Kinder sind aber keine Voraussetzung.

Beiliegend finden Sie den Fragebogen für Gastfamilien. Bitte senden Sie diesen ausgefüllt an die o.g. Adresse. Ich werde danach gegebenenfalls einen zu Ihrer Familie passenden Gast vorschlagen. Gasteltern der Jahresschüler/innen werden in der Regel von der DFG vor der endgültigen Zuweisung besucht.

Gezeichnet Heta Priiki